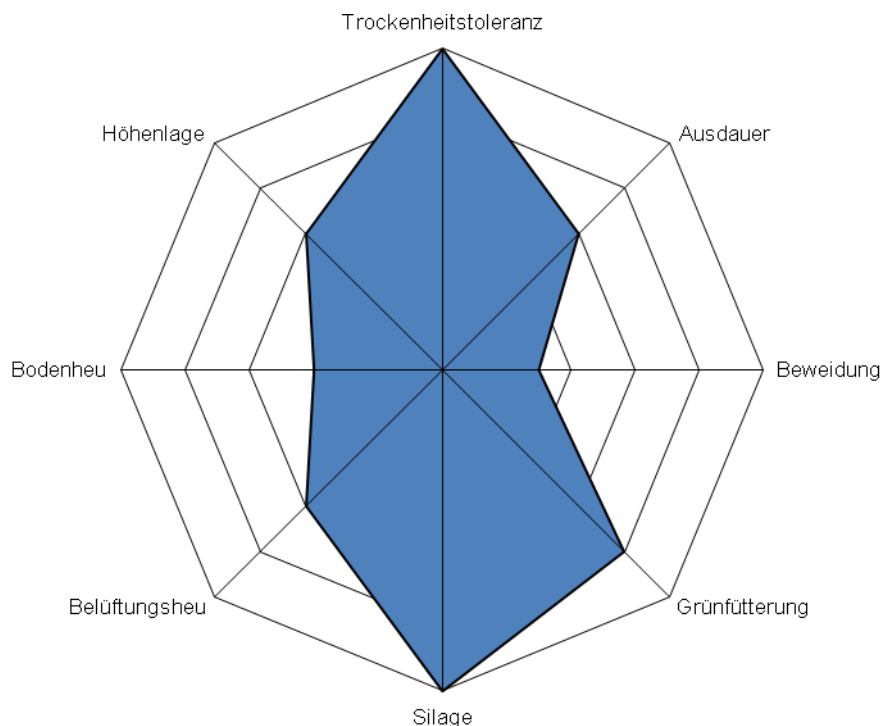


schweizer

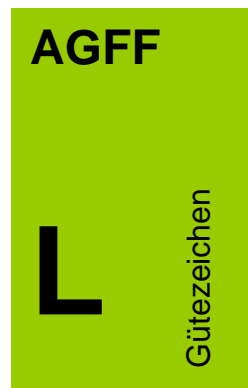
Exklusiv von ERIC SCHWEIZER AG Thun

ALFA 32

Mischung auf Luzerne-Basis



Zusammensetzung und Saatmenge:



| | | |
|------|--------------------|------------------|
| 50 % | Luzerne | 175 g/Are |
| 15 % | Bastard-Raigras 4n | 52 g/Are |
| 10 % | Knaulgras | 35 g/Are |
| 20 % | Wiesenschwingel | 70 g/Are |
| 5 % | Timothe | 18 g/Are |
| | | 350 g/Are |

schweizer

Exklusiv von ERIC SCHWEIZER AG Thun

ALFA 32

Ansaat:

- Saatlänge: 350 g/Are
- Saattiefe: 0 – 1 cm (es wird dringend empfohlen, nach der Saat zu walzen)
- Aussaat bis: 10. August (Richthöhe: 500 m ü. M.)

Bewirtschaftung:

- 1. Schnitt 8 bis 10 Wochen nach der Aussaat (zur Bekämpfung von einjährigem Unkraut kann ein Reinigungsschnitt sinnvoll sein)
- Die Beweidung von Luzerne Beständen ist nicht empfohlen
- 4 Nutzungen pro Jahr
- Schnitthöhe: 7 – 9 cm
- Stickstoffdüngung: Stickstoff- und Hofdüngung nicht empfohlen. Eine Ausgabe von 20 – 30 kg N/ha bei der Saat kann der Auflauf fördern.
- Nutzungsdauer: Saatjahr und 2 Hauptnutzungsjahre
- Pflege: Luzerne 1 Mal im Jahr blühen lassen
Gut geschliffene Werkzeuge verwenden
Letzter Schnitt vor dem Spätherbst ausführen


Merkmale:

- ALFA 32 ist besonders für trockene Gebiete geeignet, ertragssicher im Sommer und ein protein- und faserreiches Futter.
- Mit dem Luzerne-Anteil wird der Ration Zellulose zugeführt. Darüber hinaus unterstützen die hohe Stickstoffmasse und der hohe Kalziumgehalt von Luzerne das Puffervermögen. Dank dieser beiden Vorteile – Ballaststoffzufuhr und Puffervermögen – lässt sich Pansenacidose wirksam verhindern.
- Die ALFA 32 - Mischung ist mit dem AGFF-Gütezeichen ausgezeichnet.

Grenzen:

- Die Luzerne ist mit Vorsicht zu nutzen, ansonsten ist ihre Ausdauer nicht gewährleistet.
- Die Mischung ist bereits inokuliert. Sie muss frisch gelagert und schnell gesät werden.

Auch verfügbar:

In Bio-Qualität → ALFA 32 ECO 
Ohne Luzerne → Tarda 33